

Our History | Hurtigruten Group

Die Geschichte der Hurtigruten Gruppe

Nach fast 130 Jahre Erfahrung, Entdecker zu unberührten und abgelegenen Orten zu bringen. Von den Fahrten entlang der Westküste Norwegens bis hin zu Expeditionen weltweit.

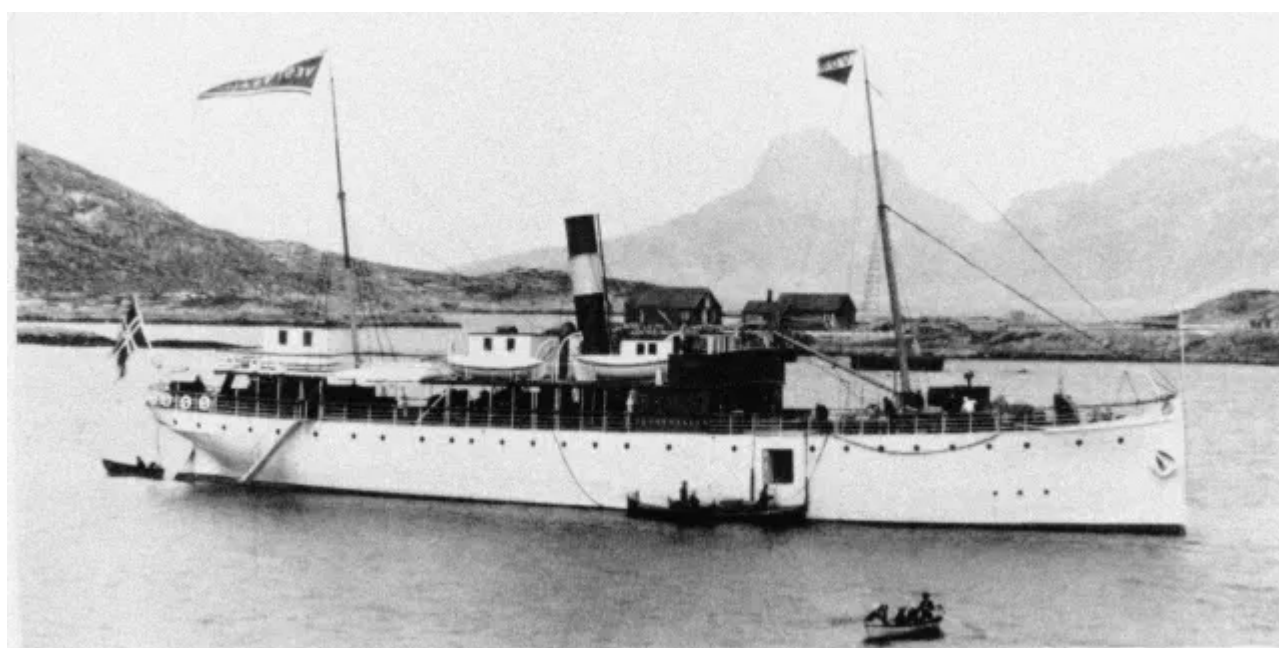
Unsere DNA und unser Erbe

Im späten 19. Jahrhundert war die 780 Meilen lange Küste von Bergen nach Kirkenes ein belebter Weg zum Transport von Gütern und Menschen, der von allen Arten von Schiffen betrieben wurde. Aber die Dienste waren unzuverlässig, selten und Schiffe segelten selten nachts, was eine Reise zwischen Nord und Süd zu einem langen und harten Weg machte.

Die Behörden wollten die Situation verbessern und luden die Reedereien ein, je nach Saison Ausschreibungen für den Betrieb einer Expressroute zwischen Trondheim und Tromsø oder Hammerfest einzureichen. Damals gab es nur 28 Leuchttürme nördlich von Trondheim, was das nächtliche Segeln sehr riskant machte. Doch der Besitzer eines neu gegründeten Unternehmens zeigte trotz der Gefahren Interesse an der Strecke.

Dieser Mann war Richard With aus Stokmarknes in Nordnorwegen. 1893 wurde Kapitän Richard Withs Dampfer "DS Vesteraalen" entlang der Küste Norwegens in Dienst gestellt, eine reguläre Seeverbindung wurde hergestellt. Der Service bot wöchentliche Abfahrten, zunächst von Trondheim nach Hammerfest und später von Bergen nach Kirkenes, letztere in nur sieben Tagen. Mit dem Namen diese wichtige Verbindung "hurtigruten" - "der schnelle Weg".

Richard Withs Erkundungsgeist hörte jedoch nicht an der norwegischen Küste auf. Seine Ambitionen waren deutlich höher. Bereits 1896 transportierte er ein Fertighaus vom Festland nach Spitzbergen. Er platzierte es außerhalb von Longyearbyen auf dem Platz, den man noch heute „Hotellneset“ nennt. Im selben Jahr etablierte Richard With die "Sportsman's route" von Hammerfest auf dem norwegischen Festland nach Spitzbergen, die vom Dampfer "DS Lofoten" bedient wurde. Kapitän war Otto Sverdrup, der später der legendäre Kommandant des Polarschiffs "Fram" von Fridtjof Nansen wurde. Dies ist der Beginn von Hurtigrutens abenteuerlichen und einzigartigen Entdeckeroperationen.



Historische Bilder aus dem späten 19. Jahrhundert.

Expansion und Wachstum

Im Laufe der Jahre ist unser Unternehmen stetig gewachsen und hat mehr mehr Schiffe und mehr Ziele in das Portfolio aufgenommen. Im März 2006 entstand die Hurtigruten Group ASA aus der Fusion von Troms Fylkes Dampskibsselskap (TFDS) und Richard Ofotens og Vesteraens Dampskibsselskab (OVDS), den beiden früheren Betreibern des Hurtigruten-Dienstes. Zwölf Monate später nahm das fusionierte Unternehmen den Namen Hurtigruten ASA an und im Jahr 2012 zog der Firmensitz von Narvik nach Tromsø.

Im Oktober 2014 kaufte die britische Private-Equity-Firma TDR Capital eine Mehrheitsbeteiligung an Hurtigruten ASA. Die Rechtsform des Unternehmens wurde dann 2015 von ASA zu AS geändert, da das Unternehmen an der Osloer Börse nicht mehr gehandelt wurde.

Der Weg in die Zukunft

Heute sind unsere Ziele nicht mehr auf Spitzbergen beschränkt, sondern bringen moderne Abenteuerreisende zu den spektakulärsten Zielen der Welt auf unserem Planeten, vom hohen Norden bis zur Antarktis im Süden.

Ab 2021 beschloss Hurtigruten AS, die verschiedenen Teile des Unternehmens aufzuteilen, und ist als Hurtigruten Group mit Sitz in Oslo und London bekannt. Während die internationale Expeditions-Kreuzfahrt-Initiative in Hurtigruten Expeditionen ausgegliedert ist, betreibt Hurtigruten Norwegen weiterhin den Linienverkehr zwischen Bergen und Kirkenes. Hurtigruten Svalbard, das landgestützte Abenteuer auf dem spektakulären Arctisch Archipel anbietet, und die Hurtigruten Foundation, die 2015 gegründet wurde, sind auch Einheiten der Hurtigruten-Gruppe.

Die sieben Küstenschiffe von Hurtigruten Norwegen transportieren immer noch Fracht und Gäste entlang der Küste Norwegens - die Hurtigruten seit dem Start im Jahr 1893 in Betrieb hält. Die komplette Rundreise dauert 12 Tage und viele nennen sie „die schönste Reise der Welt“. Aber was 1893 als Nahverkehrsunternehmen begann, betreibt heute auch eine Flotte von maßgeschneiderten Expeditionskreuzfahrtschiffen, die über 250 Ziele in 30 Ländern weltweit erkunden.

Im Jahr 2019 haben wir das weltweit erste Hybrid-Kreuzfahrtschiff MS Roald Amundsen auf den Markt gebracht, und seitdem sind zwei weitere solcher Schiffe gefolgt. Nachhaltigkeit steht seit Beginn im Mittelpunkt unseres Betriebs, und Verantwortung ist mehr als das, was wir tun - wer wir sind. Es ist das Rückgrat unseres Geschäfts, es ist ein Teil unserer DNA und unserer eigener Weg, den wir gehen wollen.